



## Wie trägt der kleine Narro sein gemaltes Häs?

Der Narro ist eine barocke Figur, die über eine gewisse Fülle verfügen muss. Diese kann, gerade natürlich bei Kindern, etwas künstlich geschaffen werden. Dennoch soll das Kind nicht zu sehr eingezwängt oder „ausgestopft“ werden, denn es soll sich schließlich wohlfühlen im Häs.

Getragen wird ein nach den Zunftvorgaben handbemaltes Häs mit Hose, Kittel und Kappe. Unter das Häs können z. B. Jogginghose und Anorak/Fleecejacke angezogen werden,

die gegen Kälte schützen und zugleich dem kleinen Narro etwas Fülle geben. Dazu einen Kinder- oder Buebekragen (auf Größe achten), kleine Masch, kleines Foulard (befestigt an der Schnalle des linken Rollenriemens). Das Foulard darf nicht zu lang sein, damit der Träger beim Laufen nicht drauftritt. Zudem einen Fuchsschwanz vom heimischen Rotfuchs, der an der Kappe befestigt wird. Zum gemalten Häs gehören auch 2 Riemen mit gegossenen Rollen.

Bei Kindern ab 6 bis 7 Jahren wäre es schön, wenn sie eine handgeschnitzte hölzerne Buebescheme (keinen Surhebel!) tragen würden. Ist aber kein Muss. Schwarze Schuhe, bevorzugt sogenannte Bodinen (Zugstiefel) oder möglich sind auch schwarze Reitstiefeletten. Die Schuhe dürfen keine Neonstreifen oder sonstige Motive haben. Turnschuhe sind nicht erlaubt. Dazu zieht der Narro schwarze Fingerhandschuhe an. In der rechten Hand hält er einen geschnitzten Narrosäbel.



## Der richtige Sitz der Rollen

Die Rollen beim kleinen Narro werden vorne wie hinten nach der ersten Rolle gekreuzt. Die Schnalle nach vorne. Bündel auf den Schultern am Häs, mit denen die Riemen festgebunden werden, verhindern ein Verrutschen der Rollen. Bei den Rollen ist unbedingt darauf zu achten, dass sie vom Gewicht her altersgerecht, also unter keinen Umständen zu schwer für den kleinen Narro sind.

## Die richtige Kragengröße



Falsch:  
Kragen zu groß



Richtig:  
Kragen hat die perfekte Größe



## Was trägt die kleine Altvillingerin?

Die Altvillingerin trägt eine Tracht, die aus der Zeit des Biedermeier (1815 – 1848) stammt. Das lange Kleid besteht aus Rock und Jacke mit „Schöble“. Es ist aus feinem, dunklem Wollstoff. Der weite Rock hat eine saumabschließende Besenlitze. Wichtig ist ein Baumwoll- oder Taftunterrock, der dem Rock Fülle und Form gibt. Ärmel und Halsausschnitt sind mit reinweißen Spitzen besetzt. Zur Tracht gehört auch eine dezent bunte Schürze. Über die Jacke wird ein seidenes Schultertuch mit Fransen gelegt. An kalten Tagen ersetzt der durchwobene „Wiener Schal“ das dünnere Seidentuch bzw. der Schal kann zusätzlich über dem Seidentuch getragen werden. Dazu werden weiße Strümpfe und weiße Fingerhandschuhe angezogen und Granatschmuck (auch Imitation) angelegt. Ergänzt durch kleine schwarze Lederstiefel. Unter keinen Umständen Turn- oder Goretextschuhe. Rollkragenpullover gehören nicht unter die Tracht.



Falsch



Falsch



Richtig

## Die Schürze

Die Schürze aus schillerndem Taft ist ohne Muster, hat keine grellen Farben, bildet einen farblich harmonischen Kontrast mit Kleid und Schal. Die Schürze endet etwa 4 bis 6 cm über dem Rocksaum, reicht seitlich bis zur Hüfte und wird mit einer Schlaufe hinten gebunden.

Der Rock und die Schürze sollten ruhig etwas größer geschneidert und dann umgenäht werden, damit sie, je nach Wachstum des Kindes, am Saum herausgelassen (oder gekürzt) und so mehrere Jahre getragen werden können.

## Die Kinderhaube

Krönung auch bei der kleinen Altvillingerin ist die Gold- oder Silberhaube mit kleinem Rad oder eine Becherhaube. Lange Haare dürfen nicht unter der Haube hervorschauen, sie werden zu einem Knoten gesteckt. Der Knoten, der bei Kurzhaarfrisuren durch einen künstlichen Haardutt ersetzt werden kann, sorgt für den einwandfreien Sitz der Haube.

wie mach  
ich's rächt?



De Narrosome





## Der richtige Schnitt der Hose



Falsch: Jeansschnitt



Richtig: Pumphose

## Die richtigen Schuhe



Falsch



Richtig

## Was trägt der kleine Narro?

Der kleine Narro, der noch kein gemaltes Häs hat, trägt ein Häs aus blauem (Empfehlung) oder aus rotem (alternativ möglich) Blümlestoff. Die Hose hat einen an eine Pumphose angelehnten Schnitt. Auf keinen Fall Jeansschnitt. Dazu kommt ein Kittel. Da das Häs mit dem Kind „mitwächst“, Hose und Kittel großzügig schneiden und längeren Saum berücksichtigen, der bei Bedarf herausgelassen werden kann. Unter das Häs passen z. B. Jogginghose und Anorak/Fleecejacke, die gegen Kälte schützen und zugleich etwas Fülle geben. Komplettiert wird das Häs durch einen Fuchsschwanz vom heimischen Rotfuchs (an der Kappe befestigt), Kinder- oder Buebekragen (Größe beachten), kleine Masch, Blechrollen, schwarze Handschuhe und dunkle oder am besten schwarze Schuhe. Keine Turnschuhe und keine Schuhe mit Neonstreifen oder sonstigen Motiven. Kinder sollen bis zur maximalen Körpergröße von 140 cm ein Blümlehäs tragen.



## Was trägt der kleine Stachi?

Der kleine Stachi kann eine bemalte Hose, aber auch eine Hose aus Blümlestoff tragen. Beides ist also möglich. Die Hose aus Blümlestoff sollte aber nur bis max. Körpergröße 140 cm angezogen werden, danach sollte es eine bemalte Häshose sein. Für bemalte Häser gibt es keine Altersempfehlung. Es wäre schön, wenn diese möglichst früh verfügbar wären.

Das dunkelblaue Stachihemd, auch Fuhrmannsbluse genannt, ist ab Größe 92 erhältlich. Der Stachi trägt das Gleiche unter dem Häs wie der kleine Narro. Ebenso einen Kinder- oder Buebekragen (Größe beachten), eine Masch, schwarze Fingerhandschuhe und dunkle oder schwarze Schuhe analog zum Narro.

Der kleine Stachi kann, wenn er auf die Gass oder zum Umzug geht, eine hölzerne Streckschere, ein kleines Körble (nicht aus Plastik), eine Kleiderbürste, einen Staubwedel oder einen Teppichklopfer mitnehmen.



Für die Benutzung der Streckschere gibt es aber Regeln die einzuhalten sind: Vor dem Benutzen erst einmal den richtigen Umgang mit der Schere üben, damit später nichts im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge geht. Wenn am Straßenrand mit der Schere Hut/Mütze vom Kopf eines Zuschauers genommen werden, nicht zu lange und zu weit wegtragen, sondern schnell wieder loslassen und ablegen.



Zum Stachihäs passt weder eine Umhängetasche noch ein Stoffbeutel oder ähnliches. Auch Buttons gehören nicht ans Stachihemd.

Kinder sollten so angezogen werden, dass alle Kleidungsstücke relativ locker sitzen und sie nicht in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt oder gar eingezwängt sind. Kinder sollen sich wohlfühlen im Häs, sonst verlieren sie ganz schnell den Spaß.

## Regeln für den Kinderumzug am Schmotzige Dunschtig

Der Umzug ist, wie der Name sagt, ein Umzug für Kinder und nicht für Erwachsene!

Das heißt für die Kleinen:

- „Heute ist mein Tag!“
- „Heute lasse ich Mama und Papa am Straßenrand stehen!“

Wichtig!

Erwachsene sollten ausschließlich nur als Begleitung dabei sein, wenn Kinder (noch) nicht alleine laufen können.

Und dann ist da noch:

- Au e kleins Mäschgerle passt gut uf's Häs uf.
- Au de Narrosome geht mit Stolz ins Häs.
- Fasnet soll Spaß mache.
- Au d'Kinder sind bereits Mitglied i de Zunft.
- Au d'Kinder dürfet vor de Fasnet d'Rolle schüttle
- De Narrosome derf au Malzer uswerfe

## Narri-Narro



Impressum:  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Historische Narrozunft Villingen 1584 e. V.

Fotos: Foto-Singer, Luitgard Singer  
Grafische Gestaltung: WALZ WERBUNG  
Druck: Spitz-Druck GmbH  
November 2017